



für die **.biodiversität**

# Übersicht der Massnahmen



## Einzelbäume

### Ökologischer Nutzen

- Prägen das Landschaftsbild
- Dienen als Trittsteine für viele Tiere
- Fledermäuse und Vögel profitieren besonders von Einzelbäumen in der offenen Landschaft
- Hoher emotionaler Wert in der Bevölkerung
- Schattenspender für Weiden und Verbesserung des Wasserhaushaltes auf Flächen



## Aufgewertete QI-Flächen

### Ökologischer Nutzen

- Extensiv genutzte Flächen wie Wiesen oder Weiden mit vielfältigen Strukturen als wertvolles Habitat für Tiere
- Ast- und Steinhäufen an sonnigen Lagen als Lebensraum für Reptilien
- Offene Bodenstellen, Sandhäufen, Pflanzenstängel oder Totholz als Nistplätze für Wildbienen
- Angepasstes Schnittregime (Staffelung, Rückzugsstreifen, angepasste Zeitpunkte) als Beitrag für blütenbesuchende Insekten während der Trachtlücke



## Hofareal

### Ökologischer Nutzen

- Nischen auf dem Hofareal wie Holzbeigen, Ast-, Laub- oder Steinhaufen als Versteckungsmöglichkeit von Kleinsäugetern, Amphibien und Reptilien
- Blütenangebot, welches auch während der Trachtlücke Nektar bereithält
- Naturnahe Fassaden oder Dachbegrünung als Profit für Artengruppen von Fledermäusen bis zu Wildbienen
- Sträucher, Bäume und Gartenstauden, Pergola und Wasserstellen (Hofbrunnen, Gartenteich, vernässte Bereiche) und offene Bodenstellen für diverse Tierarten



## Künstliche Nisthilfen

### Ökologischer Nutzen

- Geeignete Nistplätze in und an Gebäuden sowie an Bäumen für Vögel (Turmfalken, Schleiereulen, Rauch- oder Mehlschwalben, Mauersegler und weitere), Fledermäuse, Wildbienen und Insekten



## Strukturen unter Strommasten

### Ökologischer Nutzen

- Strukturen als Trittsteine für Tiere verschiedener Artgruppen
- Strauchgruppen, Asthaufen oder auch kleine Tümpel
- Beitrag zu einer linearen Vernetzung durch die regelmässigen Abstände der Strommasten
- Grosser ökologischer Mehrwert an einem Ort, wo kaum ein Interessenkonflikt besteht
- Förderung von Nützlingen wie Hermeline und Bestäuber



**Weitere Massnahmen wie die Aufwertungen von Waldrändern oder Gewässerräumen sind bereits in Planung.**

